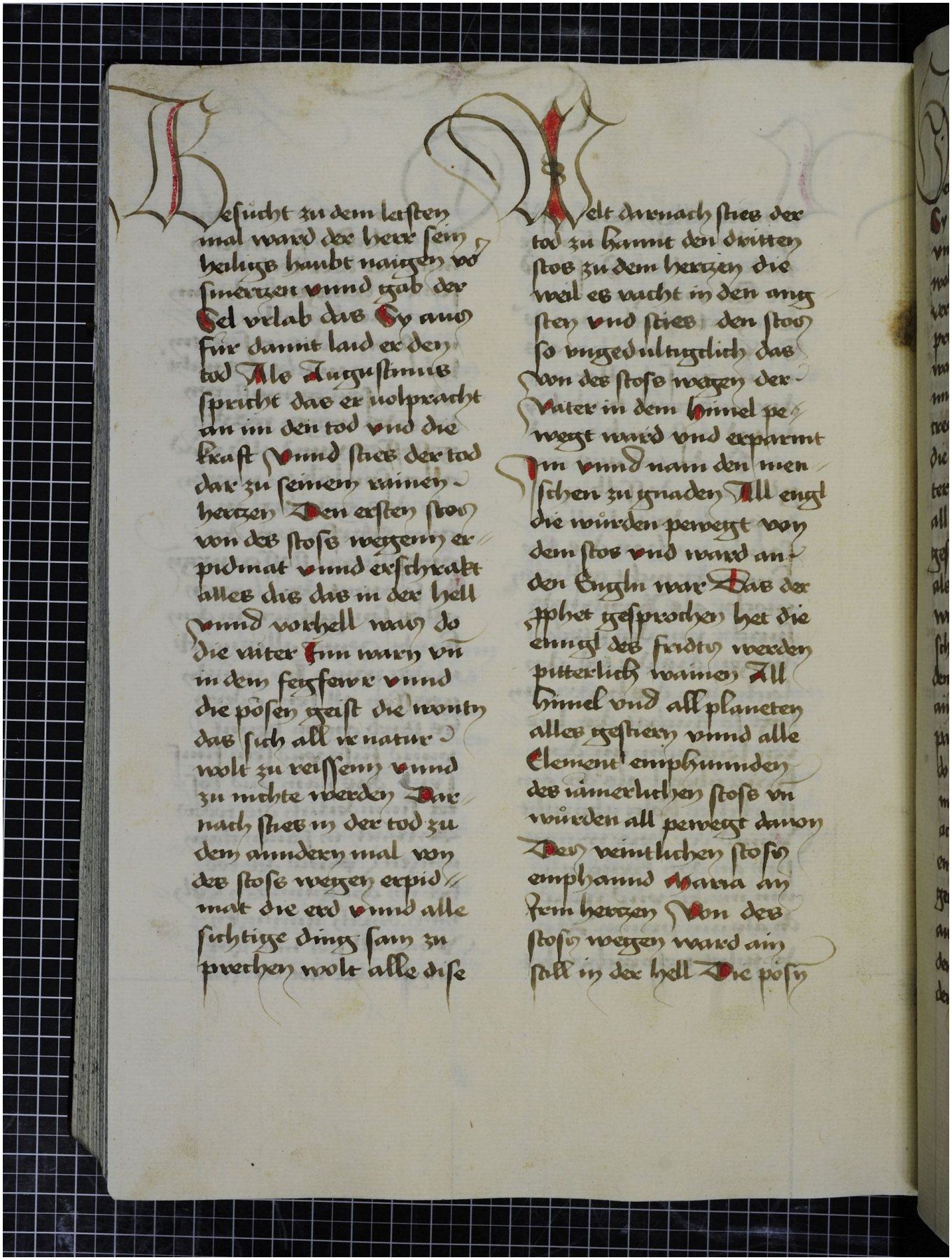
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Besucht zu dem lesten
mal ward der herr sein
heiligs haubt naigen vo
sinertzen vnnd tzab der
Sel velab das Sy ang
fir dannt land er den
tod Als Augustinus
spricht das er wolpracht
an im den tod vnd die
kraft vnnd stiess der tod
dar zu seinen reinen
hertzen Den ersten stoss
von des stoses wegenn er
pidmat vnnd erschrakt
alles dis das in der hell
vnnd vorhell waren do
die viter Im warn vn
in dem fegfeure vnnd
die posen geist die wonten
das sich all ir natur
wolt zu reissenn vnnd
zu nichte werden Dar
nach stiess in der tod zu
den ainderen mal von
des stoses wegen erpid
mat die erd vnnd alle
sichtige dingk sam zu
prechen wolt alle dise
Welt darnach stiess der
tod zu hannt den dritten
stoss zu dem hertzen die
weil es vacht in den ang
sten vnd stiess den stoss
so vngeduldiglich das
von des stoses wegen der
Vater in dem himel pe
wegt ward vnd erparmt
im vnnd nam den men
schen zu gnaden All engl
die würden pewegt von
dem stoss vnd ward an
den Engln war Das der
Apphet gesprochen het die
engl des fridts werden
pitterlich weinen All
himel vnd all planeten
alles gestiern vnnd alle
Element emphinnden
des inerlichen stoss vn
würden all pewegt davon
Der veintlichen stoss
emphannd Maria an
ir hertzen Von des
stoss wegen ward ain
still in der hell Die poss